

Die Stiftung Rheinische Kulturlandschaft ist eine vom Rheinischen Landwirtschafts-Verband gegründete Naturschutzstiftung und setzt gemeinsam mit Landnutzenden, Kommunen und privaten Institutionen zahlreiche Vorhaben zur Förderung der Biodiversität in der Kulturlandschaft um. In der LEADER-Region *Voreifel - Die Bäche der Swist* plant die Stiftung das Projekt „Pferdehaltung für mehr Artenvielfalt“. Hier soll das große Naturschutzpotenzial pferdehaltender Betriebe durch fachliche Beratung sowie Umsetzung von Maßnahmen genutzt werden. Ziel des Projektes ist es, die Biologische Vielfalt in der LEADER-Region zu fördern, verschiedene Akteursgruppen zusammenzubringen und für den Schutz der Artenvielfalt zu sensibilisieren.

Vorbehaltlich der Projektbewilligung suchen wir zum 01.06.2024 eine(n)

Projektmanager:in für Naturschutzberatung (w/m/d)
(30 Stunden/Woche)

für das LEADER-Projekt „Pferdehaltung für mehr Artenvielfalt“
in Teilzeit

für die Dauer von maximal drei Jahren.
Eine Anschlussbeschäftigung wird angestrebt.

Zu Ihren Aufgabenbereichen als Projektmanager:in (w/m/d) gehören insbesondere:

- Allgemeines Projektmanagement und Verwaltung (Fördermittelmanagement, Koordinierung der Projektumsetzung und Zielerreichung, Zeitmanagement, Bearbeitung fachlicher Fragen und Beratungsanfragen, Organisation von Projekttreffen, Akquise von Projektteilnehmenden, Dokumentation, Berichterstattung)
 - Wissenschaftliche Konzeption des Projekts (Planung und Auswertung der durchzuführenden Befragungen, fundierte Betriebsberatung, Verfassen und Präsentation von Vorträgen)
 - Naturschutzfachliche Beratung pferdehaltender Betriebe mit Entwicklung betriebsspezifischer Maßnahmenpläne
 - Umsetzung und Evaluierung von biodiversitätsfördernden Maßnahmen auf Pferdebetrieben in Zusammenarbeit mit verschiedenen Personen, Betrieben, Behörden, Verbänden uvm.
-

- Fachliche Auswertung, Interpretation und Aufbereitung von im Projekt erhobenen Daten (aus Befragungen, Betriebsbesichtigungen und Vegetationsaufnahmen)
- Zusammenarbeit mit Beteiligten, Behörden, Interessenvertreter:innen und Abstimmung mit Eigentümer:innen, Landnutzer:innen; Aufbau und Pflege eines Projektnetzwerkes (Erstkontakt, Fachaustausch, Wissenstransfer)
- Vergabe von Planungsleistungen und externen Aufträgen (z. B. Preisrecherche, Einholung von Angeboten, Materialbestellung), Klärung von juristisch relevanten Sachverhalten (z. B. Datenschutz, Vergabe- und Vertragsrecht)
- Planung und Durchführung von Veranstaltungen sowie Treffen (wie Aktionstage, Vernetzungstreffen, Feedbackrunden, Gewinnspiel)
- Verfassen schriftlicher Beiträge zur Veröffentlichung in Fachzeitschriften sowie für die Öffentlichkeitsarbeit (Vorträge, Newsletter, Projektwebsite, Praxisbroschüre, Presseterminen etc.)
- Übertragung der Ergebnisse und Ableitung von Handlungsempfehlungen zur Aufklärung über Potenziale der Biodiversitätsförderung auf pferdehaltenden Betrieben
- Einbindung und Anleitung von ehrenamtlichen Helfer:innen bei Aktionstagen

Wir erwarten / Ihr Profil:

- Erfolgreich abgeschlossenes Fach-/ Hochschulstudium (Diplom oder Master) der Agrarwissenschaften oder vergleichbare Qualifikation
 - Erfahrungen in den Gebieten des kooperativen Naturschutzes und ausgeprägtes Interesse an der Förderung der Biodiversität auf pferdehaltenden Betrieben
 - Kenntnisse im Bereich der Beratung landwirtschaftlicher Betriebe und Erfahrungen in der Konzeption und praktischen Umsetzung von Naturschutzmaßnahmen
 - Bereitschaft zur Koordination und Verwaltung des Projektes (Umsetzung, Präsentation, Erfolgskontrollen, Öffentlichkeitsarbeit, Fördermittelmanagement)
 - Erfahrung im Umgang mit den Regularien von Förderprogrammen, Umsetzung von regionalen Konzepten und Aktionsplänen sind von Vorteil
 - Kenntnisse von Ökosystemen sowie Artenkenntnisse zur ökologischen Bewertung
 - Erfahrung bei der Erfassung und ökologischen Bewertungen von Daten, Kenntnisse im Umgang mit Datenbanken und geographischen Informationssystemen
 - Erfahrungen in der Zusammenstellung von Fachinhalten für spezifische Zielgruppen, Herleitung des Praxisbezugs bei wissenschaftlichen Ausarbeitungen
 - Gutes Organisationsvermögen sowie Fähigkeit zu konzeptioneller, kreativer, selbstständiger Arbeit
-

- Schnelle Auffassungsgabe, Teamfähigkeit, Engagement, Kompromiss- und Kooperationsbereitschaft, Kommunikationsfähigkeit
- Kenntnisse der LEADER-Region *Voreifel – Die Bäche der Swist*
- Sicherer Umgang mit Programmen (Excel, Word, Outlook, Power Point, WordPress und Photoshop)
- Zeitliche Flexibilität und Bereitschaft zur Wahrnehmung von Vor-Ort-Terminen und Abend- oder Wochenendveranstaltungen
- Führerschein Klasse B sowie die Bereitschaft, den privaten PKW für dienstliche Zwecke zu nutzen

Wir bieten ein spannendes, vielseitiges und anspruchsvolles Arbeitsumfeld in einem interdisziplinär und kooperativ arbeitenden Team. Sie bekommen die Möglichkeit, das Projekt eigenverantwortlich umzusetzen und das Projektvorhaben gemeinsam mit verschiedenen Akteursgruppen zum Erfolg zu führen. Wir bieten eine Vergütung angelehnt an TV-L-NRW Entgeltgruppe 10 an.

Der Dienort ist die Hauptgeschäftsstelle in Bonn und hauptsächlicher Einsatzort ist die LEADER-Region *Voreifel – Die Bäche der Swist*.

Ihre aussagekräftige schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis zum **10.05.2024** ausschließlich per E-Mail an: personal@rheinische-kulturlandschaft.de.

Bewerbungsgespräche finden voraussichtlich in der 20. und 21. Kalenderwoche statt.

Die Bestimmungen des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) und des Landesgleichstellungsgesetzes (LGG NRW) finden Beachtung. Bewerbungen von Schwerbehinderten und ihnen gleichgestellten Personen sind ebenfalls willkommen. Im Auswahlverfahren werden die hierzu geltenden Bestimmungen (u. a. SGB IX) berücksichtigt.

Stiftung Rheinische Kulturlandschaft • Rochusstraße 18 • 53123 Bonn

www.rheinische-kulturlandschaft.de
